

INFORMATIONEN ZU CHINA

Geschichte

In China wurden die ältesten menschlichen Funde auf die Jahre 500.000 bis 600.000 vor unserer Zeit datiert. Die ersten „modernen“ Menschen kamen von Westen vor ca. 40.000 Jahren in das Gebiet Chinas.

Die Geschichte Chinas ist geprägt von unglaublich vielen unterschiedlichen Dynastien. In einer der frühen Dynastien, der Xin-Dynastie im Jahre 221-207 v. Chr., wurde unter anderem die chinesische Mauer zum Schutz vor Nomadenstämmen in Zwangsarbeit errichtet.

Eine weitere bedeutende Dynastie war die Han-Dynastie, die bis 220 Jahre n. Chr. regierte. In dieser Zeit wurde auch der Konfuzianismus zur Staatsphilosophie, der für die nächsten zwei Jahrtausende Gültigkeit behielt.

Unter der Song-Dynastie von 960 bis 1279 verdoppelte sich die Bevölkerungszahl von 50 auf 100 Millionen Menschen. Der Grund hierfür war die gute wirtschaftliche Situation Chinas. Die Stahlerzeugung spielte zu dieser Zeit schon eine wichtige Rolle und der Reisanbau wurde gefördert.

Im Jahre 1368 bis 1644 übernahm die Ming-Dynastie die Herrschaft über China. Die Grosse Mauer wurde neu erbaut und auf den Stand von heute gebracht. Des Weiteren wurde in dieser Zeit bereits der chinesische Geheimdienst geprägt und verstärkt ausgebaut.

Die letzte chinesische Dynastie wurde bekannt für einige herausragende kulturelle Leistungen. So wurde in der Qing-Dynastie von 1644 bis 1911 zum Beispiel das grösste Wörterbuch zusammengestellt. In dieser Zeit verdoppelte sich abermals die chinesische Bevölkerungszahl von 160 Millionen auf rund 300 Millionen Menschen.

Anfang des 20. Jahrhunderts ging die letzte Dynastie zu Ende und es wurde am 1. Januar 1912 die Republik China ausgerufen.

Im zweiten Weltkrieg hatte China nach der Sowjetunion die meisten Opfer zu beklagen. Nach dem Krieg und den letzten Kämpfen gegen Japan wurde die Volksrepublik China gegründet.

Wirtschaft

Die Wirtschaftssektoren teilen sich in China anders auf als in europäischen Ländern. So sind etwa 43 % in der Landwirtschaft beschäftigt, 32 % sind im Dienstleistungsbereich tätig und etwa 25 % gehen einer Beschäftigung in der Industrie nach. Die Arbeitslosenquote liegt in den städtischen Regionen von China bei 4 %. In den ländlichen Regionen liegt die Arbeitslosenquote bei 30 %.

Gemessen an der Leistung die die Wirtschaft von China erbringt, ist China eine weltweite

Wirtschaftsgrösse. So ist China die drittgrösste Handelsnation und die viertgrösste Volkswirtschaft. Mit insgesamt 1.900 Mrd. US- Dollar verfügt China über die weltweit höchsten Devisenreserven. Des Weiteren ist China ein attraktives Land für Direktinvestitionen von ausländischen Unternehmen.

Die wichtigsten Exportpartner von China sind USA, Hongkong, Japan, Süd Korea und Deutschland.

Bevölkerung

China ist das bevölkerungsreichste Land der Welt. Insgesamt hat China etwa 1,3 Mrd. Einwohner und viele Regionen von China sind die am dichtesten besiedelten Gebiete der Welt. Die hohe Einwohnerzahl führt in China immer wieder zu Hungersnöten und wirtschaftlichen Krisen. Die Bevölkerung von China besteht zu 91 % aus Han-Chinesen. Die restlichen 9 % teilen sich in verschiedene Minderheiten auf. Die Bevölkerungsdichte von ganz China liegt bei rund 135 Einwohnern pro Quadratkilometer. Diese relativ geringe Zahl ergibt sich durch die unregelmässige Verteilung der Besiedelung in China. So ist der Westen von China sehr dünn besiedelt. Ein Grund dafür, sind die klimatischen Bedingungen, die viele Menschen nicht auf sich nehmen wollen. So leben in Tibet durchschnittlich nur zwei Menschen auf einem Quadratkilometer. Der Osten von China ist das genaue Gegenteil zum dünnbesiedelten Westen von China. In dieser Region kommt es vor, dass in den Metropolen von China über 100 Millionen Menschen auf nur 50.000 Quadratkilometern zusammen leben. Ebenso leben die Hälfte der Bevölkerung von China auf nur 10 % der Gesamtfläche von China. Die Bevölkerungsdichte liegt in manchen Gebieten von China bei 740 Personen pro Quadratkilometer.

Geographie

Die gesamte Landesfläche von China beträgt 9.500.000 km² und ist damit etwa so gross wie die USA. Die weiteste Nord-Süd-Ausdehnung von China beträgt 4500 km und die weiteste Ost-West-Ausdehnung 4200 km. Die Gesamtlänge der Küstenlinie von China beträgt etwa 14.500 km. Der längste Fluss in China ist der Jangtse mit einer Gesamtlänge von 6300 km. Der höchste Berg in China ist der auf der Grenze zu Nepal liegende Mount Everest, der mit 8848 m auch der höchste Berg der Welt ist. Der grösste See in China ist der Qinghai-See mit 5000 km². Insgesamt grenzen 14 Staaten an China. Diese sind Vietnam, Laos, Myanmar, Bhutan, Nepal, Indien, Pakistan, Afghanistan, Tadschikistan, Kirgisistan, Kasachstan, Russland, Mongolei und Nordkorea. China ist durch natürliche Grenzen wie Seen, Flüsse, Wüsten und Bergmassive von seinen Nachbarländern getrennt.

Klima

Durch die enorme Landfläche ist das Klima in China mit insgesamt 18 Klimazonen sehr vielfältig. Das Kontinentalklima mit einem heißen Sommer und einem sehr kalten Winter herrscht im Westen, Norden und Nordwesten von China. Im Sommer, der in China von Mai bis September andauert, kann es sehr warm werden. So kommt es vor, dass die Temperatur bis zu 38°C ansteigt. Das Klima im Süden von China ist weitestgehend subtropisch bis tropisch. Das bedeutet, dass von April bis September mit heißen und feuchten Perioden gerechnet werden muss, weil zu dieser Zeit Regenzeit in China herrscht. Zwischen Juli und September treten an der südöstlichen Küste von China vermehrt Taifune auf. Im Winter fallen die Temperaturen im Süden von China nicht unter 10 °C. Jedoch verstärkt die hohe Luftfeuchtigkeit das Kälteempfinden. Im Gebiet von Tibet herrscht das Hochgebirgsklima, wo es in den Wintermonaten bis zu -40 °C kalt werden kann.

Die Niederschlagsraten nehmen in China von Westen nach Osten zu. Gleiches gilt von Norden nach Süden. Die trockensten Regionen von China sind die Wüsten in Zentralchina und das Gebiet um Tibet. Im Jahr kommt es hier auf nicht mehr als 100mm Niederschlag. Die feuchtesten Regionen von China liegen im Südosten und im Gebiet von Taiwan. Hier kann der Niederschlag 3000mm pro Jahr erreichen. In China fällt der meiste Teil des jährlichen Niederschlags im Sommer.¹

Bestellitalon

☐ Gerne erhalte ich weitere Informationen über Chinas Wirtschaft.

☐ Gerne erhalte ich Informationen über Chinas Sehenswürdigkeiten.

Vorname Name

Adresse

PLZ Ort

¹ www.information-china.de